Altientabital und Referben 260 Millionen Mart.

Corgfältige Grlebigung aller bantgeschäftlichen Angelegenheiten Gewiffenhafte, entgegenfommenbe Bebienung.

Solzverfleigerung.

Das Gr. Norfamt Emmenbingen berfrigert mit Borgfeift am Riendiag, ben 31. Januar De. 26., frif 9 libr in ber Brauerei Armer in Tenmendingen and dem vorderen Tennenbacher Mald, Abt, Stollderg, Laberbenmen, Scholbenhart und Zimmerhoch; 5 Buchen 2.—4. Al., 16 Sichen 4 u. 5. Al., 18 Schon 2.—4. Al., 16 Sichen 4 u. 5. Al., 18 Schon 2.—4. Al., 16 Sichen 4 u. 5. Al., 18 Schon 2.—4. Al., 16 Morn 4.—6. Al., 3 Radelftämme 4, u. 5. Al., 18 Whiteithe 2.—4. Al., darunter 8 Weigmutditeru und 4 Koriau, 188 Sine duch. 186 Siver gem. Scheiter, 31 Siver buch. 186 Siver gem. Scheiter, 31 Siver buch. 186 Siver gem. Volged, nabl gem. Mellen, 7 kofe imgeb Reis. Aus Dift Alpenwald: 24 Siver buch. A Siver gem. Scheiter, 20 Siver buch. 19 Gem Verlage, 346 gem. Wellen u. Fachinen, 1 kof ungeb. Reis Das holz wird darunter im Armende vom Pathhiter Früstel in Könderingen

Frauenverein Emmendingen, Bautag, ben 30. Jonnar, nachmittags 2 Uhr Jahrespersammlung Fin

la Rathausfaale. Sagesetbeung:

. Sabresbericht 2. Rechnungeablage 3. Dunfche und Antrace

4. Serftandswahl. Rad ben Berhandlungen finbet ein gemeinfamer Raffee Bafthof "tur Boft" bier ftatt. Alle Mitgeleber find peunblichft eingelaben.

Ter Borftend.

Wirte-Verein Emmendingen und Amgebung.

ordentliche Generalversammlung

finbet am Dienstag, ben 31. bs. Mts., nachmittags 2 Uhr in

Gafthaus "gum Baren" in Emmenbingen ftatt. Sagesorbnung:

1. Jahresbericht 2. Rechenicalisbericht und Blakatwefen

3. Dahl ber ftatutengemaß ausicheibenben Borftanbsmitglieber

4. Gingug ber Sahresbeitrage und Beitungsgelber 5. Alufnahme weuer Mitglieder 6. Wünfche und Antrage.

Mufchliegend hieran Bottrag eines von ber Gilbbeutichen Weinzentiale beut der Gaftwirte in Freiburg angeftellten Beamten. Diergu laben wir unfere Mitglieber fowie Dichtmitglieber mit ber Bitte um gablreiches und punktliches Erfcheinen hoff. ein Ter Worftand.

Pfaff-Nähmaschinen

Freiburg i. B. E. HILD Freiburg i. B. Salzstrasse 41.

Reparaturwerkstätte Oel Faden

Die schönste Ernnerung an die 40jährige Wiederherstellung des deutschen Reichs ist das

Gedenkblatt

an Deutschlands siegreichen Verteidigungs-Krieg 1870-7 Der deutschen Jugend gewidmet von L. F. Göbelbecker.

Preis nur 30 Pfennige. Bei Partionentnahme für Schulen und Vereine tritt

Zu beziehen durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen oder direkt vom Verlage der

Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölteri Emmendingen.

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen, Elecababastrasse Telefon 66. en gros Holzhandlung en detail Telefon 66. Gehobelte Pitch Pine-, Red. Pine- und Nord.

Tannen-Fussbodenbretter, Stabbretter, Fusslambris, Carbekleidungen, Zierleisten und Bobelwaren aller Art, Elden-, Buchen-, Forlen- u. Cannen-Schnittwaren, Dachlatten, Contrelatten, Glpslatten, Rahmen etc.

Nicht mehr Alfred Schmidt's Nachf. ietzt: Hutlager Schmitz am Marktplatz (Kirchplatz)

Ob und wie werde ich Soldat? Warum bin ich untanglich?

Dies kannft bu alles erfeben aus bem Buchlein von R. Behrens Was der Militärpflichtige wiffen muß.

Preis 75 Bfg. Bu beziehen burch alle Buchhanblungen ober birekt burch ben

Drude u. Berlagegefellichaft borm. Dolter in Emmenbingen,

Kraftfuttermehl

billiger Eriat filr Auhmild für Batber unt Chiveine in Endle von 10 Bin.

Hugo Aromer,

Das Befte der Heureit. Bon Gadverftanbigen anertannte boch ge beutiche Ginger-Rabinaldine neuefter biftenis mit Fufiftlige, reich vergiertem Galon Gestell, hochelegantem Ruftbaumtisch mit Ber schlußtaften, ftarter Bauart und famtlichen Apparaten 45 Mit. mit 30tag. Brobezeit und bjähr. Garanti

Moparaten 45 mit Siagr. Garanti und Sjähr. Garanti Mle Systeme schwerster Malchinen au gewerbl Betrieb. Neueste Kentral-Aobbin. Schnellnäher Mundschissen mit volentertem Schissen. Stide und Stovsavvarat au sämtlichen Wlaschmen nebit Auleitung, Rolls. Wrings und Waschmaschinen an billigsten Febreveisen. Maschiner, die nicht gefallen, nehme auf meine Rosten aursich. Lieferant des Verbandes deutscher Keamten vereine, eingesührt in Lebrers, frörsters. Wertmeisters, Militärs, Kosse, Hahns und Privattreisen. Sie i voren viel Gelo durch direkten Einkauf dei der ersten und in allen Gegeneden Teutschlands eingessührten Nähmaschinensabrit I. Jacobischn, Verlin C., Vernzlanerstraße 45. Katalog und Anersennungsschreiben gratis und franko Robwinstel, d. Neumann, Rassierer d. Gisends-Handwe und Ard.

Vereins: Die Landmaschinen Ar. 4, 7 und 12 sind zur vollsten Rustriedenbeit ausgesallen: werde Ihre Fixma aufst allerbeite empsehlen"

friedenbeit ausgefallen; werbe Ihre Firma aufs allerbeite empfehlen ---------

Hofkurschnerei und zoologische Praparier-Anstalt

Richard Albrecht

Gegrandet 1833 Freiburg Elsenbahnstr. 2. Eigene Werkstätten für Naturalisieren von Säugetteren, Tierkopfen u. Vogel; kunstliche naturgetreue

Husführung von Tiergruppen, Tierkopfen etc. Aniertigung von Fellvorlagen mit und ohne naturalisierten Köpfen. Fabrikation von Cierkopfformen.

PROPERTY DECIDED SERVICE DESIGNATION RESERVED DE



Elektrische Taschenlamnen und Batterien

allerbestes Fabirkat sehr billig bei

M. Markus Emmendingen, Markgrafenstrasse 11.

Gelangs- u. Theateraufführungen sowie Humoristika aller Art

für Brivate und Bereine in größter Aluswahl.

Ommerborn & Cie. vorm. Dölter Emmendingen.

Man berlange unferen Ratalog ober Austwahl-

Mein früheres Lokal Lammstr. 3 ist geschlossen. 1

Simon Beit, Banmaterialien,

Emmendingen la. Beibelberger Bortland Cement, Ediwargfalt, Baugipe, ff. Erbe und Steine. hourbid, Bienel, Glasziegel, Tonröhren Cementrohren, Tonplättenen, Editvemmfteine,

Bipebielen, Rohrmatten, Enchhappe von 20 Pfennig an pro qm

Coriatpapue | das beste für Isolierpappe 2c. 2c.



Belucht wirb für Ruche und aushalt braves, fleifiges

icht unter 17 Sahren.

Frau Betriebsichreifer Sanfel. Durlach. Sintritt 15. Tehruar ob. 1. Märg.

Wiädelen nie Sausmadden, Bimmermadden, fochinnen auch folche welche noch nicht gedient haben, finden u. fuchen

Gran Dornfelb, Stellenbermitt. lungsbaro, Ommenbingen,

Eine gebrauchte, guterhalten

ichnelliens Selbstgeber Mart Verlin, Schönhaufer Allee (Hudd)



Reinlichster Hausbrand Billiger als Steinkohle

Anfertigung künstl. Zähne, Plomben, Zahnoperationen Schonendste Behandlung bei

Geld-Parteben uf Eculbichein, Wechfel ufw Bureau "Reform' Etrafiburg i. Wer Kavitan b. Sandelsmarine

lange Profpett Aber feegemäße Aus-rüffungen, Ausfunft gratis. 829 J. Branbt. Altonaa. E. Kilchmartt 20 Gebraudte Büdler Gesundheitspfeise oder eine reichfowie ganze Bibliotheten tauft ftets lange Pfeife erwascht.

L. Köller, Bruchsal (Balen)

30b. Trube, Oficuburg i. B. 128

Strickmaldine nang neu erfiff. Marte, umftanbehale ber fac die Saltte des Anfchaffungse preises sofort abzugeben. Offerten erh an die Grn h mi 859

Strickwolle in grau und ichmars, bas

Bfund au Dik. 1.80. Mufter verben franko jugefanbt. 2. Marts, Erwinftr. 37

Rreiburg i. Br. Berlangen Sie mit Boftkarte Muster.

Strickmaldinen hefte Marte) für Strumpfmaren und

lleidungeftude aller Art Debri. Des icaft b. Bertrag gelich. Berdienft bis Mt. 20,- it. mehr pro Boche. Unierricht eine Woche gratis in b. Bohnung Bu erfragen in der Geschäfteftelle b. Raufers An fol. Raufer auch au Teilghig, Broib, m Beugn, geg 20 Bf. in Briefm bei b. Firma: Wilhelm n Ratenrudzahlung, gibt Müller, Ablage, Mulbaulerftr. 14. Selbstgeber Markus, St. Ladwig (Oh. (filafi) 5112

Straf, i. f., Vernament 4Tel, 1541



Elztarziegerei Breibac fferiert billigst bei bester Qualität

Biberschwanzziegel. rangfalzziegel, Doppelalzziegel, Herd- u. Ofenlatten, Kaminsteine Maschmenwaren), Drainage-Röhren 6×10 cm im Licht. Abte lung Cement- u. Kunstste nwaren

s: Fenster- u Türgewänder, Fasadensteine, reppentritte,Postamente Röhren, Schweinströge, Schüttsteine etc. in je NB. Für Neubauten erbitte mir Aufräge frühzeitig, um exakte und so

Damen finden diete. Mutu. bei fr. Bohringer Bireb. Beb, Anittlingn b. Bretten. Tausende Hancher empfehlen

tabak für 4.25 france Pfeife kosten zus. 5 Mk fro., 9 Pfd. Jagd-Canaster mit Pfeife Mk. 6.50 fro. 9 Pfd. holl. Canaster w. Pfeife Mark 7.50 fre. hitte angeben ob pebenet bitte angeben, ob nebenst

Telegramm-Abresse: Dolter Emmendingen,

Auflage 7000 Exemplare.

fernfprechanfdluft: Emmenbingen Dr. 8

46. Iah nana

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wohen Beilegen: Amtlides Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Cenzingen, Natgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt,

Ericin täglich mit Ausnahme ber Conn- und Felertage. Abounementspreis: durch die Post frei me Laus Mt. 2.— ber Bierteljafte, durch die Austrager frei me Caus 65 Afg ber Monat.

(Cban 1 .: Mbelgunde.)

Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Montag, 30. Januar 1911

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Big., bei ofterer Wieder holung entsprechender Rabatt, im Reflamenteil bro Beile 40 Bfg. Beilagen

livieder freigeragen. Ob jordjer unergorier Barbarei pino die

satriotifchen Beitungen ein wenig aus bem Sauschen geraten,

e haben eine Sammtung für den berurteilten Beichner einge-

lettet, und die teutonijchen Wilben gufamt den preußischen Th.

rannen müjfen ein bofes Biertelftunden burdymaden, falls fie

als Wilde und Thrannen Frangofifch berfiehen und die Parifer

Slätter lefen. Die elfässischen Marthrer werden gewiß nicht

verfäumen, von den frangösischen Beileldsbezengungen Renntnis

ju nehmen und fich im Gedanten an die edlen frangofifchen

grennoe troften. Damit fie nicht in allgu große Brritimer ber-

fallen, möchte ich ein flein wenig ausmalen, was dem Beichner

und dem Turner paffiert ware, wenn Wes und Mülhaufen nicht

eutsch sondern frangofisch waren. Wir haben dafür Beispiele

genug aus den legten Jahren. Bor anderthalb Jahren ift ein

frangofifcher Beichner wegen burch eine Karifatur begangener

Seleidigung bes frangofifchen heeres nicht zu zwei Monaten,

undern zu zwei Sahren Gefängnis berurteilt worden, und bie

praven Beitungsschreiber, die heute so gräßlich entrüstet find über

de deutsche Barbatei mit ihren zwei Monaten, fanden bie zwei

Jahre der französischen Zivilisation nicht etwa zu streng, son-

bern bielmehr zu gelinde. Bur nämlichen Beit wurde Guftab

perve ebenfalls megen Beleidigung des heeres zu vier Johren

Befängnis berurteilt. Ift bas auch schon einmal einem elfässt-

chen Journalisten unter ber beutschen herrschaft passiert? Bas

den eingesperrten und am Tage darauf wieder entlassenen Braft.

dent des Sportvereins anlangt, fo tann er sich gleichfalls freuen,

ildit in die Sande frangofifcher Polizei und Juftig gefallen gu

ein, denn bie laffen ihre Beute nicht fo fchnell und leicht los

wie die deutschen Barbaren. Heute noch sigen ein paar hundert

Leute in Berbindung mit bem Gifenbagnstreit in Untersuchungs.

haft, und fie tonnen sich auf weitere sechs Monate gefaßt machen

ehe die Gerichte auf Befehl der Regierung feststellen, daß nichts

(Rath. - Martiana.)

gebithr bro Tanfend 6 Mart

Ar. 25

Die neuen Ritter des Ordens pour le mérite.

Der Railer hat fünf hervorragenbe beutiche Joilder und Runftler gu ftimmberechtigten und zwei berühmte Muslanber zu auswärtigen Rittern bes Ordens pour le merite für Wiffenschaften und Runfte ernannt. Un ber Spige ber Deutichen, benen biefe bobe Chrung guteil geworben ift, fteht Beheimrat Brof. Ronrad Königen in Münden, ber Entbeder ber nach ihm benannten X.Stroh. len. Der Bilohauer Dito Leifing iff ber berühmte Schöpfer bes Leffing. Denkmals und des Roland. Brunnens in Berlin. Buftav Schonleber, Profeffor an ber Runftakabemie in Rarterube, ift einer unferer beften Lanbichattsmaler. Beneralfeldmarichall v. b. Golg, ber Inftrukteur ber turkifden Urmee, erhalt ben Orden in Unerkennung feiner Bebeutung als Militaridirifiteller. Bon ben beiben auswärtigen Rittern ift Withelm Thomfen, ber Brafident ber banifchen Ukademie ber Wiffenichaften, als eprachforider meltbeidhmt; Brofeffor Ouftav Regius in Stockholm ift ein hervor tagender Unatom und Unthropologe.

Kailerogevurtolagofeur

des cieichstages. in seinem jestlich geschmudten Erfrischungsraum den Geburts. Dieser Zubersicht festhalten und jedenfalls wollen wir uns und Belastendes gegen fie borliegt. Daß in Frankreich jemand aus tag des Raifers. Brafident Graf bon Schwerin-Löwig brachte ungerem Wolle borerft die Freude an der herrlichen, wirtschaftben einzigen Toaft aus, worin er der vor 40 Jahren erfolgten lichen, fozialen und weltpolitischen Entwidelung unseres deut-Gründung des neuen Raijerreiches gedachte und den Raijer als ichen Raiferreiches nicht rauben laffen. Mit einem dreifachen, Friedensfürsten seierte. Weiter wies der Prajident auf die Bu- von der Versammlung begeistert aufgenommenen Doch auf den dei nicht, um durch schnelle Freilassung einen Irrium einzuge. nahme unferes Wohlftandes sowie auf die innerpolitischen Ber- Raiser schloß der Praident seinen Trinkspruch. haltniffe bin und fuhr bann fort: Wenn unfere wirtichaftliche, fogiale und weltpolitische Entwidelung von unseren inneren Rampfen fo gut wie gar nicht berührt wurde, fondern hoch er. machen die hatriotischen Blatter augenbildlich wieder eine kleine Der Menger Turner mag fo unschuldig fein wie bas heute mor-

Liebesirrinm.

Moman von Bierte Maël.

32) Rene nahm allen Mut zusammen:

bafür tabeln?"

Sie lachte nerbos auf

Autorifierte Ueberfepung von G. Leffer.



Neue Kuiter des Ordens pour le mérite Berlin, 28. Jan. Der Reichstag feferte Freitag biat, mitag | paven, fregreich überwinden werben. Alfo laffen Gle uns

haben über denselben und ungesiort in ihrem majestätischen Sie- | Krifis durch, beranlaßt durch die Nachrichten aus dem Reichs. gen geborene Rind, einmal bon der Polizei berhaftet worden geslauf fortichreiten, fo durfen wir hieraus boch mohl auf eine lande. In Millhaufen hat man einen Beichner wegen Beleidis maren ihm feche Monate ficher gewesen. Ebenso merkwurdig if innere Kraft unserer Entwidlung und auf eine innere Ge- gung des deutschen Heeres durch Raritatur zu zwei Monaten der Gifer der Elfasser und der französischen Patrioten gegen fundheit unseres gonzen Bolfstums schließen, welches auch folche Gefangnis verurteilt, und in Diet wurde der Prafident eines die unvollfommene Berfaffung des Reichslandes. Welche Berpatriolijden Sportvereins verhaftet und am nächsten Morgen fassung hatte bas Reichstand benn unter französischer Regie-

Prankreich

Immer wieder tam fie auf ihren Musruf zurud. "Ein Chrlofer, weil Gie mich lieben"

Er unterbrach fie: "Dein, Pahne, ein Chrlofer, weil ich Gie nicht liebe". Sie richtete sich steif auf, stredte die Sande weit bor, als

pollte fie fich bor einem allzu heftigen Stoß schüten "Uhl" rief sie aus, "Sie lieben mich nicht? und Sie haben bis heute gewartet, um mir das mitzuteilen?"

Ronnte ich es Ihnen früher sagen? Sind wir nicht beibe bon Sinnen gewesen, haben wir uns nicht beibe bom Mugenblid überraschen lassen, eines wie das andere? Und wenn ich Ihnen alles, meine volle Ueberzeugung aussprechen darf: Dabne Sie lieben mich nicht mehr, als ich Sie liebe".

Diese Worte fprach er faltblutig aus, wie man einem Dervenleidenden eine falte Dufche über den Ropf gießt. Die Bir. fung war eine unmittelbare. Anstatt der pathetischen Krife brach ich ein Zornesausbruch Bahn.

Brau bon Quelern blieb bor herrn bon Dlejan fteben. Ihre Blide ibiegelten eben fo biel Schmerz, als gefrantten Stolz

"Man tonnte glauben, Sie wollten mich beleidigen. Rene?"

"Warum follte ich Gie beleibigen wollen", erwiderte er mit perselben geheuchelten Kaltblütigkeit, "übrigens, was finden Sie an meinen Worten Verlegendes?"

Bahrlich, Gie bilden fich ein, wer weiß wie icharfblidend äußersten Konsequenz. Sie lehnte sich emport dagegen auf, daß zu sein, und Sie bedenken gar nicht, daß Sie mich beschule man ihr Beginnen schulbvoll nenne, fie trotte jedem berdam- bigen, Ihnen eine elende Komodie vorgespielt gu haben, indem Gie mir fagen, daß ich Gie nicht liebe"

Sie hörte nicht weiter auf ihn, und lieft ihrer Embfindlich

Nicht fie war es, die Romodie gespielt hatte, sondern er. Frau bon Quelern machte tein Sehl daraus, daß dies Ge- Mit diefer icheinbaren Logit, in die sich der Ungehorsam kleibet, Sielt er fie denn für so dumm, daß er glaubte, fie lasse fich Mandnis sie erbitterte, und daß sie nahe daran war, in Born leugnete sie schließlich alles ab, alles, was man fie gelehrt, alles, durch seine Beteuerungen tauschen? Die Wahrheit war, daß "Herr" Rene von Mejan, ber bis dahin noch völlig unenischieden Er ließ fie fprechen, benn er fand teine Worte, und ba bie gewesen, wahrscheinlich eingesehen hatte, bag er für bie Che

inbistret - bas berg ber Frquen ift anders geartet als bas berg bat, fo fower gu ertragen ift.

veranlaffen, das viele itrena verurteilen wurden." Mene fuhr auf. Die Worte hatten einen ichlechten Plana

In seinen Mugen bliste es auf, aber er gewann seine Kassung "Und . . . wenn dem fo ware, Dahne, Bunten Gie mich

"Ab", fagte fie, "Gie find frei gu tun, was Ihnen beliebt licher Rücklichten mich in folden Angelegenheiten fehr wenig aber Gie burfen fich nicht wundern, wenn ich bavon fpreche beunruhigt? Ich behalte Ihre Interessen ebenso im Auge, wie Ach muß doch wiffen, mas ich mehr bewundern foll, Ihre Auf-Sie die meinen und ich laffe mich nur bon meinem Gewissen

richtigfeit ober Ihre Borficht", Er erbebte. Die Worte waren beleidigend. Sie trafen ihn

(Nachdrud verboten.)

bis ins berg: "Segen Sie alles auf Rechnung meiner Borficht, wenn Sie wollen", entgegnete er, "aber glauben Gie tropbem an meine Aufrichtiateit. Und damit Sie nicht länger baran zweifeln, stellen Sie fie auf die Brobe". "Ach", fagte Dahne, durch die Reftigfeit, mit der Mene ibrach

lebhaft beunruhigt. Bas wollen Sie bamit fagen?" "Daß Gie mich nur zu fragen brauchen wenn irgend etwas in meinem Benehmen Ihnen duntel oder unertlärlich erscheint.

ich mir Ihnen gegenüber gur Pflicht mache". perlor im Gegenteil ihre Sicherheit und damit auch ihre Dlacht. Man borte an ihrer Stimme, wie erregt fie war:

baß Sie in diefer Absicht fo überraschend schnell Baria ber-"3ch geftehe es Ihnen gu", fagte ber junge Mann.

"Alfo Sie gestehen zu, daß Sie vor mir fliehen wollten und

"Ich follte mich bamit begnügen", entgegnete fie, "und die

Sie mir felbst die Brunde anfuhren, die Sie zu einem Berhalten

idmell wieder, und mit der wünschenswerten Canfimut antwor-"Bedarf es erst meiner Versicherung, meine liebe Dahne, daß das Urteil anderer und besonders ein Urteil im Sinne welt-

Trop bes Rummers, unter dem fie litt, berlachte fie ibn.

"Es ift wohl fehr angftlich, Ihr Gewiffen?" "Bielleicht", fagte er traurig, "jedenfalls ift es scharffichtig Wenn ich Sie gemieden habe, jo geschah es, weil ich bie schred. liche Gefahr fah, ber wir uns alle beide aussetten, und ich wollte nicht, daß Gie mir eines Tages vorwerfen tonnten, daß ich wie ein Chrlofer an Ihnen gehandelt habe".

Gin Schauder ergriff fie und fie ftand auf und ftellte fich "Chrlos, weil Gie mich lieben? . . . Das find fehr hochflingende Borte bon benen, wie es beren immer gegeben, un

Ad werde Ihnen mit der größten Aufrichtigfeit antworten, die Die Menichheit au thrannisieren". Die Diskuffion war im Gange. Mit ber gangen Seftigfeit Er fühlte, daß er wieder herr feiner felbst war. Dahne bie ihrer unbezähmbaren Ratur eigen war, ging Dahne bis zur

menden Urteile, fie widersprach ben Geseten ber Moral. Und ihre Gründe waren die gewöhnlichen Argumente aller Emporer. Sie fragte, wo in der natur die Verpflichtung gur teit freien Lauf. Treue borgeschrieben fei, wenn die Liebe einen getäuscht habe. was fie bis bahin geglaubt hatte.

Offenheit Ihrer Antwort überhebt mich ber Mube, erft noch Situation kritisch wurde, fürchtete er fich bor ber Schlußfgene: reif fei. Er hatte um fich geblidt, und seine Blide hatten fich tange Fragen an Sie zu stellen. Aber — Sie sehen, ich bin dem Tranenausbruch, der für einen galanten Mann, wenn er auf Armelle gerichtet. Schließlich war es gar teine schliechte indistret — bas berg der Fragen ift anders gegriet als bas berg bat, so schwer zu ertragen ist. Wahl.

politischen Gründen berhaftet und am nächsten Morgen wieder freigelassen worden ware, ift in ber britten Republit ficherlich niemals borgefommen. Denn fo bumm ift die frangofische Boliteben. Sie behält den Mann immerhin ein paar Monate, und dann ertennt entweder der Untersuchungerichter, daß die Anflage nicht stichhaltig ist, oder die Richter sprechen den Mann frei.

m fagen, außer burch ihre Abgeordneten in ber bem Reichstage Partei die Borlage nicht icheitern laffen. antibrechenben Rammer. Reichstagsabgeordnete baben bie Gifehnen fich nach ber frangoffichen Freiheit und Gelbständigfeit, wieber mit Frankreich bereinen murbe. imb was das tollste ift, die frangofischen Batrioten belfen ihnen o großer Selbständigkeit, wie sie durch die neue Berfassung bem Entwurf nur als eine Teilreform Reichslande zugesprochen werden foll, und tropbem schreien die Elfässer und die Frangosen fiber die deutsche Thrannei! Bahr- Vorlage. fceinlich fcreien fie fo laut, um feine Begenrebe anhoren ju Rarl Eugen Schmibt (Baris) im "Zag".

Volitische Cagesübersicht.

Lagesordnung für Montag tommen Betitionen und ber biefer Lage eingegangene Gefegentwurf fiber die Rebifion burgerlicher Rechtsftreltigfeiten. Um Dienstag folgt bie britte Lefung bes Buwachssteuergesetes und man hofft, bamit schon am Mittwoch, alfo in zwei Tagen, fertig zu werden. Donnerstag ift tatholifcher Feiertag und auch die letten beiben Tage ber Bodje fol-Ien figungefrei bleiben. Montag, ben 6. Februar, beginnt bann bie 2. Lefung bes Gerichtsberfassungsgesetes und ber Strafpros segordnung, filt bie junachst bie gange Boche in Aussicht genommen ift. In ber barauffolgenden Woche, am 15, Februar, will man gemäß ber ursprunglichen Absicht mit ber 2. Lejung bes Ctats beginnen, fo bag bie 2. Lefung ber Strafprozeg. Drb. nung erft nach Beendigung ber Ctateberatung qu Ende geführt Bis jest ift fein Schaben angerichtet. werben wirb.

Mabrib, 29. Jan. Der Rabinettschef beabsichtigt infolge bei flodenden Berhandlungen mit bem Batifan eine Erganzung bes Genossenschaftsgesetes sowie die Regelung der Frage der Rongregationsguter borgunehmen. Das nene Gefet wird im Sinne der unter Balbed-Rouffeau in Frankreich erlaffenen Orbensgefete gehalten fein. Auch die Unterrichtsform foll in liberalem Sinne burchgeführt merben.

Die ruffifche fcmarze Meerflotte. Beiersburg, 28. Jan. In den nächsten Tagen geht ber Reichsbuma bom Marineminifterium ein ausführlich ausgearbeitetes Brogramm der Neubauten für die Schwarze Dieer-Flotte gu, bas alle Borftabien bereits paffiert hat und im Rabinett beraten morben ift. Die Borlage berlangt 250 Millionen Rubel au Schiffs. bauten, sowie ju Anlagen und Ausbau ber Berften. Die Ar-

beiten follen im Berlauf bon 5 Jahren burchgeführt fein,

Bom bulgarifchen Kronpringen. Sofia, 29. Jan. Laut einer Blattermelbung wird Rronpring Boris nach Beenbigung feiner Shmnafialzeit bie Barifer Uni-

Deutscher Beichstag.

116. Situng bom 28. Januar, bormittags 11 Uhr. Bunachst wird die Genehmigung jur Strafberfolgung bes Mbg. Behrens (w. Bag.) in einer Beleidigungstlage durch bas baus berfagt,

Es folgt die erfte Lefung ber beiden Gesethentwürfe über bi elfaß-lothringische Verfassung und bas Wahlrecht zur zweiten Rammer bes elfaßelothringischen Landtages.

Abg. Windler (tonf.) ertennt in langen Musführungen au baß die Berhältniffe in Gifag-Lothringen ein Uebergangsftabium darstellen und daß das Biel fein muß, diesem Lande die bundesstaatlichen Rechte ju geben, doch bringt Redner noch man: nigfache Bedenken in diefer Frage gur Sprache und halt eine | Rommiffionsberatung für bringend nötig.

Reichstanzler von Bethmann-Sollweg betont die Stimmung, die bor einem Jahre eine fehr günstige gewesen, inzwischen eine steptische geworden sel. Der Stillstand in den letten Jahren, den Deutschland gegenüber ben Reichslanden zeigte, milfe für mande unerfreuliche Erscheinungen in Elfaß. Lothringen berantwortlich gemacht werden. Gine Politit der Rachgiebigfeit und Entgegentommens gegen die Elemente, ble ben Anschluß an Deutschland befämpsen, habe uns rudwärts gebracht. Diese Elemente müßten die Sand der Regierung fühfen. Beftrebungen, wie fie in Diet vorgetommen felen, bürften nicht geduldet werden. Die Gefetesborlage foll, fo flihrt ber Rangler weiter aus, ben Rahmen abgeben, in bem fich bie elfaß= Wiringifche Bevollerung weiter entwideln tann. Bir beutfche tragt. Stamme follten nicht unterbrudt, fonbern geeinigt und gufammengeführt werden. Die Borlage bedeute felbft in ihrer jetiwas bem Lande ift, und bem Reiche, mas bem Reiche ift.

Abg. Preiß (Elf. Demokr.) bezeichnet die Borlage als ein | Brandes ist unbefannt. Gelegenheitsproduft und betont, niemand in Glag-Lothringen wolle von einer Monarchie etwas wissen. Nedner sordert einen lebenslänglichen Statthalter, ferner bas allgemeine gleiche Bahlrecht und lehnt bas Ernennungsrecht gur erften Rammer ab.

Abg. Liebermann bon Sonnenberg (w. Bg.) zieht aus ben Ausführungen bes Abg. Preiß ben Schluß, bag bas Land für eine foldhe Borlage noch nicht reif fet. Redner lehnt die Bor. auf dem Unterfee nach dem ichweizerischen Ufer Schwierigkeiten lage bollständig ab und halt die Ginführung der geplanten Berfassung für eine gefährliche Sache, weil der nachste Rrieg hier. haupt nicht mehr ausnehmen. Die Stadt will nun den Betrieb burch in größere Rahe rude.

Staatsfelretar Delbrud stellt fest, daß der Abg. Preig burch feine Rede die Sympathien für feine weitgehenden Forderungen nicht gestärkt habe und daß dessen Ausführungen nicht der Dehrheit der elfag.lothringischen Bevollerung entsprechen. Der westdeutsche Ueberlandflug, den das Gudwestdeutsche Luftschiff-Staatsfelretar außert die hoffnung, daß die Berhandlungen in fahrtstartell veranstaltet, ift nun endgultig gesichert. Allerdings ber Kommisson und im Plenum der Auffassung ber Regierung konnte mit dem fachsischen Berein, der zu gleicher Beit ein haitianischen Kanonenbootes Liberte, das im Oftober nach einer Recht geben.

noch als internationale Frage. Auch das Bentrum reklamiere fast gang aufgebracht worden. Wie man erfährt, wird Pring dem Mangel jeglicher aratlicher Schusbarrichtungen zu. Ing.

brobingieller Selbstandigfeit. Die Regierung in Baris bantens gu fein. Seine Bartel fel pringiptell für die Einführung Teilnahme militarifcher Flieger gienellen ficher. Es ift ein Wettfoldt einen Brafetten, und damit fertig, alles wird bon ber des Reichstagsmablrechts auch in den Reichslanden. Un ben bewerb ale Buberlaffigfeitefahrt ausgeschrieben, eine Konfur-Daubiftabt beforgt, die einzelnen Departements haben gar nichts bon ber Regierung borgefclagenen Ginschrantungen werbe feine reng, wie fie bisher weder im Ausland noch in Deutschland

Abg. Boble (Cog.) führt aus, ber Rierus war es, ber bie tung ift auf ben 20.-27. Dai gelegt. faffer unier beutscher herrschaft aber boch vom ersten Tage an. elfaß-lothringische Bevollerung lange in bem Glauben erhalten und bann jammern bie Elfasser iber bie Berliner Thrannen und hat, daß einst ber Tag tommen werde, ber Elfaß-Lothringen

Mbg. Gregoire (Doft, ber Rail.) weift die Angriffe bes Mbg. tammern und schimpfen! Reine frangofische Probing erfreut sich Liebermann auf bas elfässische Boll gurud und bezeichnet ben 27jahr. berh. Landwirt Ph. Ade bon Strat (M. Pfullendorf)

Abg. Dobe (f. Bb.) wünscht einen weiteren Ausbau ber

Abg. Soffel (Mp.) glaubt, bag bie Megierung ben richtigen Weg finden werbe und an dem Reichstage liege es, aus der im Gener umlamen, tonnten die Bewohner taum das Leben Vorlage etwas brauchbares zu machen.

Sierauf halt ber elfässische Bentrumsabgeordnete Dr. Wet. Berlin, 28. Jan. Der Genioren-Ronvent bes Reichstages er- terle eine icharfe Rebe bom nationalistischen Standpuntte, ihm feste feinen burch die fiebentägige Dauer ber 2. Lefung bes Bu- antwortet ber Staatsfelretar Born bon Bulach, ber diefe Unwachssieuergesetes über den Hausen geworfenen Arbeitsplan griffe als übertrieben zurudweist. Herauf schließi die Debatte. umd Halz schwer berwundet hat, wurde zu 5 Jahren 4 Monaten durch einen neuen. Heute soll die zweite Lesung der elsaße Die Norloge mirh an eine Commission pan 20 mitalieben ber Gefängnis berurteilt. burch einen neuen. heute foll bie zweite Lefung ber elfaß. Die Borlage wird an eine Rommiffion bon 28 Mitgliedern berlothringischen Verfassung ju Ende geführt werben. Auf die wiefen. Es folgen noch eine Reibe perfonlicher Bemertungen. Montag 2 Uhr: Betitionen.

Aus Matur und Leben. Bullanische Ausbrüche.

erften Mal feit Menfchengedenten ber Bultan Rgauruboe glu- 210 000 Mart betragt. Das Gericht berurteilte die Angellaghenbe Miche aus. Die Behorben feben barin ben Borlaufer ten bis auf einen, ber freigesprochen wurde, ju 2 bis 7 Bochen eines fehr heftigen bultanischen Ausbruches.

Melina, 29. Jan. Infolge des Ausbruches bes Bulfans Taal find brei heftige und etwa hundert leichte Erschütterungen lellner bor bem schlechten Ginschenken gewarnt hatte. berspürt worden. Man bernimmt häufig unterirdische Explosio. nen. Von Melilla aus tann man bie Rauchfaule beobachten.

Verlicherungswelen.

- 3m Baufe bes Jahres 1910 gelangten beim Genoffen. chaftsvorstand ber babischen landwirtschaftlichen Berufsgenoffen. Diebstählen und einsachem Diebstahl in mehreren Fallen und schaft 6787 Unfälle gur Anzeige, wobon 6131 auf die Sandwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 656 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 3858 Fälle mit toblichem Musgang. Un Jahrebrenten wurden für bie neu entschöigten falle 334 080 Mt. angewiesen, und zwar an 3700 Berlette 314 425 M. an 98 Bitwen 11 015 Dl. und an 111 Rinber 8640 Dt. Gir bie toblich verlaufenen Unfalle wurden weiter 7950 M. Sterbegelber bezahlt. Im gefamten waren gu Anfang bes Jahres 23 640 Berfonen im Mentengenuß, babon schieden im Laufe bes Jahres 1910 burch Ginstellung der Rente teil geworden. Die Fabrit beschäftigt jest über 2000 Arbeiter. 2270 und burch Tod 853 aus. Die Bahl ber Falle in welchem im Laufe bes Jahres 1910 Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 1320; in 3473 Kallen mußten Menderungen im Rentenbezuge borgenommen werben.

ben 6630 Rentengesuche (416 Alters- und 6214 Inwaliden- bezw. Dampfer sind zu ihrer Silfe abgegangen. Rranfenrentengesuche) eingereicht worden. Es wurden 612 Ge-Jahres 1910 find im gangen 535 558 Menten (106 533 Alters: und 397 433 Invaliden. und 31 592 Krantenrenten) bewilligt 504 638 (104 177 + 369 177 + 31 284), so daß auf 1. Januar für eine größere Expedition ins hinterland zu machen. 1911 30 920 Rentenempfanger borhanden find (2356 Alters. 28 256 Invallden- und 308 Krankenrenten). Berglichen mit dem jährige, allen Boppoter Badegaften bekannte Wohnungsvermieum 1163 (- 149 Alters., + 1306 Invaliden- und + 6 Aranienrentner). Die Mentenempfänger beziehen Menten im Gesamt-jahresbetrage von 4692 130 M. 52 Pf. (mehr seit 1. Januar 231 986 M. 39 Pf.). — Beitragserstattungen wurden im Jahr 1910 insolge Heirat weiblicher Versicherter in 2998 Källen 1910 insolge Heirat weiblicher Versicherter in 2998 Källen | 134 804 M., infolge Todes berficherter Berfonen in 835 Fallen 83 459 M. und infolge Unfalls bersicherter Personen in 7 Fällen mert und ihr Nasenbein gebrochen. Alls Mordwertzeug sand 774 Ml., im ganzen somit 219 037 Mark angewiesen.

Aus Baden.

Rarlsruhe, 27. Jan. Frhr. b. Lüttwit, Oberft und Kommanbeur bes ersten babischen Leib-Grenadier-Regiments Dr. 109, Abenteurer wurde mit der Führung der 39. Infanterie-Brigade, Oberft-Leutnant bon Altrod im Fuffelier-Regiment Rr. 80 mit der Fuh- der Sudostfuste der Insel Krim wird gemeldet: Am Ufer nahe

genannte Mannheim-Ludwigshafener Sutte auf dem 1417 Mtr. jedoch alle Bassagiere, prügelten die Besatung und zwangen den gen Form einen größeren Fortschritt für Elfaß. Lothringen. Das hoben Berzogenhorn wurde bon Stilaufern nur noch als rau- Rapitan, nach Trapezunt zurudzutehren. Die Teilnehmer an Bahlrecht konne keineswegs so gestaltet werden, daß die Massen chender Trümmerhausen borgesunden. Die hutte, die im Jahre dem Exzesse wurden nach der Landung sämtlich verhastet. bie Herrschaft über die Regierung und die Parlamente erhalten | 1904 erbaut und bon Conristen außerordentlich gern besucht wurden. Der Reichstanzler ichlog mit ben Worten: Dem Lande wurde, war wahrend ber C. mmermonate bon dem Ablerwirt Berlen Collier Casimir Periers, des Cohnes des früheren Prafi-3. Bedert in Sahl bewirtschaftet. Die Entstehungsursache bes benten, bat baburch seine Erledigung gefunden, bag die Mutter

> liche Vorlage du, die 40 000 Mart fordert dur Erwerbung ber simir Perier wegen Verleumdung gerichtlich zu belangen. drei Mootorboote, die bis jest bon einer G. m. b. S. einen l' regelmäßigen Betrieb unterhielten, der jedoch biefen Binter we- Melbungen richten in Raufasien fürchterliche Schneesturme gros gen ju geringer Rentabilitat eingestellt wurde. Da ber Gesell- Ben Schaben an. Bahlreiche Menschen find ums Leben getomichaft feitens ber Regierung für die Musdehnung des Bertehrs men. Diehrere Gifenbahnzuge find auf der Fahrt nach Batum in den Beg gelegt worden waren, wollte sie den Betrieb über= auf bie Dauer bon 3 Jahren an einen Unternehmer berhachten.

gur Luftschiffahrt.

Rundflug burch Sadifen plant, eine Einigung über eine Berle- Explosion fant, wurden wegen Meuterei und Ermordung eines Abg. Freiherr bon hertling (Bentrum) ift mit ben Ausfüh- gung nicht erzielt werden, es sieht jedoch zu hoffen, daß beide haitianischen Generals zum Tode verurteilt. rungen ber Abgg. Preiß und bon Liebermann, die bon Berfoh- Beranftaltungen ohne Beeintrachtiung bon statten gehen tonnen.

borgefeben war. Die hochintereffente Muglyerlliche Bergnital.

Gerichtszeitung.

Ronftang, 27. San. Mis letter fall der Centurgerichtsber: handlungen bes erftes Bierteljahre tam bie Unflage gegen ben wegen Brandfliffung jur Berhandlung. Der Angellagte war ge. ftandig, bas Umwesen bes Landwirts Gerd. Schmibt aus Dache angegundet gut haben. Bei bem Branbe, bem bas gange Anwefen jum Opfer fiel und bei bem 7 Stud Grofbieh und 5 Schweine retten. Das Urteil lautete auf 4 Jahre Buchthaus.

Salle a. b. G., 29. Jan. Der Arbeiter Spiek, ber am 18. Degember ben Bolizeifergeanten Wernite überfallen und an Robf

- Gin Bier-Prozen. Dach breitägiger Verhandlung wurde in Münden in fpater Abendftunde bom Landgericht 1 ber Bro-Beg gegen bie 8 wegen ichlechten Ginichentens angeflagten Schanftellner gu Ende geführt. Intereffant ift bejonders in Diefem Prozef die burch Beugen bewiesene Behauptung bes Staats. anwalts, daß ber Jahresgewinn bes Wirten bom Malthefer-London, 29. Jan. In Bellington in Reufeeland warf jum Brau lediglich burch bas schlechte Ginschenten der Schantteliner Gefängnis und Gelbstrafen bis 200 Dlart. Der Wirt tonnte nicht berurteilt werben, ba Beugen behindeten, bag er Die Schant.

- Jugenblicher Rauber. Der 20jahrige Tifchlergefelle Rart Mohr, Anführer einer jugendlichen Rauberbande, murde bom Schwurgericht bes Landgerichts Berlin II wegen Anstistung und Beihilfe aum berfuchten Dorb und ichweren Raube, begangen an bem Rufter ber ebangelifden Rirde in Briebenau fowie wegen mehrfach berfuchten und bollendeten Raubes, Banden-Unterschlagung in einem Kalle an 15 Rabren Ruchthaus, 10 Sahren Chrberluft und Stellung unter Bolizeiaufficht berur-

Vermischte Nachrichien.

Mus Bartiemberg, 27. Jan. Rad bem die Baffenfabrif Dberndorf erft fürglich 30 000 Bewehre für die fübameritanische Republik Beru fertiggestellt, ift ihr jest eine Bestellung auf 10 000 Gewehren feitens ber Republit Coftarifa in Bentral-Amerita gu-

Samburg, 27. Jan. Unweit Belgoland ftieß die Bamburger Biermaft-Barte "Bommern" mit dem englischen Bollichiff "Engelhorn" jufammen. Die "Bommern" wurde ichwer beidjädigt in Curhaben eingeschleppt; zwei Mann der Bejagung werden ber-- 3m Jahr 1910 find bei ber Landesversicherungsanstalt Ba- mißt. Die "Engelhorn" treibt noch beschädigt auf See. Sieben

Baris, 28. Jan. Mus Tanger und Cafablanca laufen fortsuche (28 + 584) abgelehnt, 587 (18 + 569) blieben unerledigt. während alarmierende Meldungen über die beunruhigende Lage Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Berfahren 1 Alters-, in der Nachbarschaft der Schausa ein. Die Lage wird, da der 93 Invaliden. und 8 Krankenrenten zuerkannt. Im Laufe bes jüngste Ueberfall an der Kolonne Nanch ungefühnt blieb, als fehr fritisch bargestellt, juma! da General Moinier feine Bolls machten jum energischen Sandeln habe. Der Bived ber alarbezw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall mierenden Nachrichten ift augenscheinlich, in Paris Stimmung

terin, Befigerin mehrerer Grundftude, ftarb bor sivei Wochen ermordet worden war. Die Schadelbede war fünffach gertrum: man im Dien berstedt einen abgebrochenen Schirmgriff. Ihre Tochter Stephanie, eine auffallende Schönheit, die bereits mehr= jach berlobt war, wurde berhaftet. Der eigentliche Täter ist wahrscheinlich ihr Geliebter, ein Penfionär der Ermordeten, namens Johann Gaffte. Auch er wurde verhaftet. Gaffte gilt als

— Berhinderte Rettung Schiffbrüchiger. Aus Feodoffia an rung des ersten bad. Leibgrenadier-Regiments Dr. 109 beauf- bei Trapezunt erlitt ein italienischer Bassagierdampser Schiffbruch. Der Rapitan des borüberfahrenden öfterreichischen Dampoc. Bom Feldberg, 29. Jan. Die große und geräumige fo- fere Butowina wollte ihm zu hilje eilen. Dagegen protestierten

- Eine Salsband-Geschichte. Der Bwischenfall mit dem des Beklagten dem Juwelier Janesitsch das Collier mit 150 000 Ronftang, 27. Jan. Dem Bürgerausschuß ging eine stabtrat. Francs bezahlt hat. Der Juwelier behielt fich jedoch bor, Ca-

> - Schwere Schneefilirme. Rach in Mostau eingetroffenen im Schnee steden geblieben.

- Erdrutsch. Bei der algerischen Stadt Constantine erfolgte ein großer Erdrutsch, burch ben ein arabisches Dorf bor ben Toren der Stadt berschüttet wurde. 50 Eingeborenen-Sutten und ein Europäer-Saus liegen unter 260 000 Rubifmeter Erde, Berluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen, dagegen ist der Rarlsrube, 27. Jan. Der für den Dai b. J. geplante Gub. Materialschaden groß. Die Fortdauer der starten Megengusse läßt weitere Nachrutsche des Terrains befürchten.

- 23 Menschen zum Tobe verurteilt. 23 lleberlebende des

- Bur Beft in ber Mandschurei. Der Direttor bes Parifer nung wenig merten ließen, nicht einverstanden, und betont, eine Die für Preise und Organisation aufzuwendende Summe bon Instituts Pasieur, Roug, schreibt die entsestiche Ausbreitung elfaß-lothringische Frage gebe es nicht mehr, weder als deutsche 300 000 Mart ift durch Interessenten, durch Städte und Bereine der Best in der Mandschurei dem unglaublichen Schmut und tung der Beft bei.

Jarteibewegung im Bezirk Emmendingen. am Donnerstag Abend im Schwarzwälderhof fatigefundene ein Bild aber die Bereinstätigleit im vergangenen Jahr und es bes Birte Bereins Emmenbingen und Umge = gangen ift. Auch der Raffenstand ift gegenüber dem Borjahre haus "jum Baren" ftatt. beffer geworden. Gine außerst lebhafte Diskuffion knupfte fich | Gemmendingen, 30. Jan. Wir leben in der Beit der Gene-

Versammlung.

Aus dem Breisnan und Amgebang. noch stattlicher Anzahl Plat genommen, die aus Anlag der Ben auch wir unseren Bericht und möchten nur noch hervor- besseren Halfte erinnert haben. 40lährigen Wiedertehr bes Gebenfens an Neu-Deutschlands große neben, daß ber 5 verftorbenen Mitglieder in einem ehrenbol-Reit heute Abend besonders geehrt werden sollten. Die Stadt- | len Rachruf gedacht wurde. mufitfavelle, die borber einen mit großem Beifall aufgenommenen schneidigen Zapfenstreich durch einige Straßen der Stadt Emmendingen einigermaßen kennt, muß sagen, daß die pietat- allgemein in der Gemeinde beliebter Mann, ein Schul- und Lehbeim sestlich beleuchteten Kriegerdensmal borbei ausgeführt hatte, volle Ehrung der Verstorbenen durch zahlreiche Beteiligung beim rerfreund. Er hinterläßt eine tief zu bedauernde Witwe, Die in eröffnete den sestlichen Abend mit einigen Musikpiecen unter ber Leichenbegangnis hier im Allgemeinen eine über alles Lob er- den nachsien Tagen ihrer Entbindung enigegensieht, und zwei bewährten Leitung ihres Dirigenten herrn Franz Meter. Die habene ift. Das zeigt sich ganz besonders, wenn eine sogenannte Meine Madden, wovon das eine die Schule besucht. Der Tod "Sangerrunde hochberg" fang sodann jum Preis des Tages die "Sonntagsseiche" ist und gar, wenn es sich um einen besonders hauste schwer in Prags Familie. Im Fruhjahr 1910 farb der Mannerchore "Solbatentod" von Jat. Schult und "Der Reiter mitleiderregenden Fall handelt, wie gestern, da ein junger Mann Bater, furz vor Weihnachten die Mutter, und jest ber Sohn, und sein Lieb" bon Edwin Schulz. Das Soch auf Raiser Wil- bon 36 Jahren gur letten Muhestätte geleitet wurde: Johann der auf dem Gottesader die lette Ruhestätte neben seiner Muthelm brachte herr Rotar Belder im Anschluß an eine An- Georg Ries, ein tiichtiger und fleißiger Arbeiter, ben ber ter findet. Die Erbe sei biesem bielgepriften Dulber leicht. sprache aus, in welcher Redner ber segensreichen Regierung ib. Gott aus bem Arcise ber Seinigen nach langer Krantheit unseres Kaisers in warmen Worten gedachte und brausend klang abgerusen hat. Der stattliche Leichenzug und die aufrichtige unseres Raisers wurde hier wie folgt geseiert: Glodengelaute am das Soch auf des Neiches Oberhaupt durch den Saal, abgelöst allgemeine Teilnahme mögen den hinterbliebenen großen Erost Borabend verfündeten den bevorstehenden Festtag. Abends hatte bon dem allgemeinen Gefang der Raiserhymne mit Orchester- bereiten. begleitung. Herr Hofopernfanger hofer, der wieder einmal _ Rornblumentag. Der Kornblumentag für gang Deutsch- herr Pfarrer Cberle hatte die Freundlichkeit, die Festrede dur Freude seiner hiesigen Befannten einige Beit hier berweilt, Sand, der sugunsten bedürftiger Beteranen auf den 10. Mai du übernehmen. Dieselbe endigte mit einem begeistert aufgenomund schon bei der Belfortseler des Kriegerbereins am borigen festgesett war, foll jett, wie der Konfektionar erfahrt, auf ben menen Soch auf unsern Raiser. Mit der Raiserfeier wurde auch Sountag seine hehre Runft gern in den Dienst des genannten 2. September, den Sedantag verlegt werden. Man hat fich bagu eine Belfortseier verbunden. Es wechselten Musikpiecen mit Ge-Bereins stellte, war ebenso freudig dem Ruf zur Feier des heuti- entschlossen, weil man im Mai gezwungen ware, tunstliche Blu. sangsborträgen und Ansprachen, so daß eine recht heitere Stime gen Tages gesolgt und berschönte den Abend durch einige Golis men zu berwenden, wie es bei vielen Margueritentagen der Fall mung herrschte und jeder Teilnehmer sich recht befriedigt über mit seines Basses Grundgewalt. Bunachst brachte herr hofer war. Im September ist das nicht nötig. Der Redakieur ber die schöne Feler aussprach. Auch ber Bewirtung sei hier lebend bas "Ronigs Gebet aus Lohengrin" mit Barme jum Bortrag, gartnerischen Fachzeitschrift "Die Bindetunft", herr Dibert, will gebacht. dem Klavier begleitet. Spater erfreute herr hofer die Fest- Kornblumen borhanden find, als in gang Deutschland verlauft Erb Cheleute werden noch folgende Ginzelheiten bekannt: Archiversammlung durch die Lieder "Ausenthalt" bon Schubert und werden konnen. Die Gartner Deutschlands werden es sich zur !! Erb war am Abend bor ber Tat noch mit seiner Frau ausbon Grn. Rapellmeister Meier arrangierten Bothourri "Ariegs- zugeben. Allen Mitgliedern bes Rhffhauserbundes der deut. chen morgens ins Schlafzimmer tam, um eine Empfangsbestä-Beieranen zu gedenten, benen schließlich bas mit freudigem Bei-Jeben hier noch folgende Beteranen:

Von 1866.

1. Bufrer, * Unbreas. 2. Bührer, Rarl. Von 1870/71.

1. Abler, * Georg. 17. Retterer, Unbreas. 2. Albiet, Johann Georg. 18. Rlipfel, Eduard. 19. Rolmel, Rarl. 3. Baier, Anbreas. 20. Rönig, Vaul 4. Bertus, Griebrich. 21 Lehr, Nikolaus. 5. Böcherer, Chriftian. 22. Maier, Frang. 6. Bürklin, Mathias. 23. Rebenius, * Friedrich.

24. Reinbold, Georg. 8. Blum. Chriftian. 25. Sick, Rarl. 9. Burri, Jakob. 26. Siegrift, Jakob. 10. Chrebt, Johann. 27. Schuft, * Andreas. 11. Gren, Abolf. 28. Schirk, * Balentin. 12. Sambrecht, Leopolb. 29. Bollrath, Wilhelm. 13. Sofer, Theobor.

7. Blobau, * Rubolf.

30. Walter, Simon. 14. Raltenbad, Frang. 31. Waßmer, Rarl. 15. Reller, Mag. 16. Rigling, * Mag.

Teil durch Krantheit entschuldigt, nicht anwesend.)

felten bon einer Festversammlung mit größerer Begeisterung gesungen worden. Den Beschluß bes reichhaltigen Program- meinde ift auf 56 Bfg. sestigelegt worden. mes bildeten ber Mannerchor ber Gefangsabieilung bes ebang. glangboll verlaufene Bantett erft nach Mitternacht fein Ende. | tragen ernften und heiteren Charafters berichonte bas Bantett

nebracht wurde.

oc. Emmenbingen, 29. Jan. Großherzog Friedrich hat hrn. Reallehrer Dr. Auguftin Doch an ber hiefigen Realfchule auf einem ichonen Gelbgeichent bebacht. % Emmendingen, 28. Jan. (Fortichrittliche Boltspartei.) Die Anfuchen wegen leibender Gesundheit in den Rubestand verfett. * Emmendingen, 30. Jan. Auf die heute nachmittag 2 Uhr burtstag unferes Raifers. Um 9 Uhr bewegte fich, an der Spite

X Emmendingen, 30. Jan. Jeder, der die Berhaltniffe in ftarb heute herr Rufermeifter Brag, ein fleißiger, richiger,

in berfiandnisvoller Beife bon herrn Mufitlehrer Schid auf bafür Gorge tragen, daß an diesem Tage so viel frische, lebende "Der Schmiggler" bon Bogl und rauschender Beifall war jedes- besonderen Ehre anrechnen, ein paar Gebiertmeter zur Anzucht gegangen. Rach ihrer Ridfehr nahmen sie das Abendessen gur mal sein Lohn. Die Stadimusikapelle brillierte dann mit dem der Blumen zur Verfügung zu stellen u. die Blumen kostenlos ab- sich, und dann erfolgte die Rataftrophe. Als das Diensimads bilder" und der Arbeiterbilbungsverein in stattlicher Besetzung fchen Kriegerverbande, die selbstgezogene Kornblumen haben wol. tigung für einen eingeschriebenen Brief einzuholen, sand es die der Stimmen ließ die Lieber "Ans weiten Fernen tehri' ich len, stellt Dibert den Kornblumensamen "Kaiser Wilhelm" un- Herrschaft tot bor. Irgend welche Spuren, die auf die Art wieder" von S. Sonnet und "Der fdywarze hufar" bon S. Ben- entgeltlich zur Verfügung. Durch die tostenlose Ueberlassung ber des Giftes schließen ließen, wurden nicht gefunden. Nahrungs. gert in seinem Bortrag horen. herr Bürgermeister Rehm er- Rornblumen und des Camens würden einige 100 000 Mf. ge. forgen, die infolge bollig zerrütteter finanzieller Berhaltniffe griff mun bas Wort, um in martigen Worten der Berdienste der spart, die sonst für kunstliche Blumen ausgegeben werden mußten. drohten und eine fags zubor wegen Betrugs erfolgte Berurd' Renzingen, 29. Jan. Um Samstag, den 28. bs. Mits., tagte feilung Erbs zu einer mehrwöchigen Gefängnisstrafe fund bis

fall aufgenommene Soch des Redners gewidmet war. Die "Bacht in ber Bierbrauerei Scheidel dahier die freie Lehrertonferenz am Rhein" brauste bann als allgemeines Lied ducch den Gaal. Rengingen, die von etwa 20 Lehrern besucht war. Da der 1. Der Gemeinderat hat, wie schon früher mitgeteilt wurde und Borfigende berhindert war, leitete Herr Sauptlehrer Scholer Bug, sowie ein gutbesuchtes Bankett im Kreuzsaale das hohe wie herr Burgermeister noch am Schluß seiner Ansprache bes in Wagenstadt dieselbe. Buerft hielt herr hauptlehrer hoff. näheren ausführte, im Einvernehmen mit dem Kriegerberein die mann-Nordweil einen Bortrag über das Thema: "Aus der chen beider Konfessionien felerliche Gottesdienste statt. Die Be-Auszahlung eines Ehrenfoldes an die Beteranen beschlossen. Schulgeschichte bor und zur Zeit Karl Friedrichs mit besonderer teiligung am gemeinsamen Festzuge war eine recht zahlreiche, Nach der bom Gemeinberat Bollrath verlesenen Aufstellung Berudfichtigung der Martgraffchaft Hochberg". Der fesselnde Bor: da auch Vereine der Filialorte erschienen waren. Gine Schultrag bot viel Intereffantes aus der Enistehungszeit des Schul- feier in der Plahn'schen Realschule beschloß die heutige Feier, wesens und wird wohl manchem Lehrer einen Ansporn zum Stu- Die Witterung war sowohl am Freitag, wie heute ein fehr hube dium der bedeutsamen Schulgeschichte sein. Beifall und Dant Sches, achtes Raiserweiter. wurde den ichonen Ausführungen bes Referenten gezofft. Punkt 2 der Tagesordnung wurde Herr Hauptlehrer Dab. Wittertsheim in Ottenheim (Amt Lahr), einstimmig als Kreis. Die Musik an der Spige, zur Rirche, dem feierlichen Gottesbienste bertreter gewählt. Die Wahl der seitherigen Konferenzbeamten beizuwohnen. Anschließend fand im Mathaussaale die Chrung

wurde durch Afflamation erledigt. fers Geburtstag wie immer festlich begangen. Den Anfang machte schenke gemacht. Der feierliche Aft, bei welchem herr Burgerdie Großh. Realschule am Donnerstag nachmit.ag in der fest- meister Sch indler ber großen Zeit bor 40 Jahren gedachte, lich geschmüdten Turnhalle. Nach Vortrag des Istimmigen Cho. wird den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Heute rals "Des beutschen Bundeszeichen" trug ber Untersefundaner abend findet im Bereinslofale die übliche Raiserfeler des Mili-Friedrich Schäfer ein Erinnerungsblatt "Bor bierzig Jahren" bon Professor Theodor Reller mit warmer Empfindung bor. hieran schloß sich die Bestrede bes herrn Professor Naber an. Der Redner zeigte in herrlichen Bügen die vielseitigen Borteile, die uns das große Weck bes eifernen Ranglers und die Macht ber beutschen hoere seit 40 Jahren gebracht hat. Die zahlreich anwesenden Sestieilnehmer nahmen das Raiferhoch be-(Die mit einem Stern berfehenen Beteranen waren, jum geiftert auf. Mehrer Schüler der O 3 und U 2 und eine Schülerin der O3 führten "Ernst, Herzog von Schwaben", ein Trauerspie Den Dank der Beteranen für die mit dem heutigen Abend von Ludwig Uhland auf. Patriotische Gefange unter der treff. ihnen zuteil gewordene Chrung brachte herr Baurat Reller, lichen Leitung des herrn Lehrers Scholl berschönten die Borstand der Großh. Basser. und Straßenbau-Inspettion hier, würdig berlaufene Feier. Um Freitag früh verfündeten Kanomit warmen Borten jum Ausdrud, mit einem hurrah der Be- neufchuffe und Jestgelaute den anbrechenden Festtag, die Stadt teranen auf den Gemeinderat, unsere Stadt und deren frohe war reichlich beflaggt. Um Fesigottesdienst in der katholischen Butunft schließend. Rachdem die bom Musikberein "Sarmonie" Firche beteiligten sich die staatlichen und städtischen Behörden recht gut borgetragene "Militar-Best-Duberture" bon Mentelt und die tit. Bereine. Die eb. Konsession hatte erst heute ihre berklungen, nahm herr Oberamtmann Dr. Riefer bas Bort, Beier. Beim Festbankett im "Löwensaale" toastete herr Amtsum in selten schöner Rede das deutsche Baterland zu feiern. richter Stumpf in großen Bugen auf den deutschen Raifer, Die Ausführungen, die in ein hoch auf das deutsche Reich während herr Rotar Suhler in formbollendeter Beife bai ausflangen, loften denn auch einen freudigen Beifallsfturm aus Soch auf Ce. Agl. Soh. ben Großherzog ausbrachte. Bortrage und das Lied "Deutschland, Deutschland über alles" ift wohl der Stadtmufit und des Gesangbereins berschönten den Abend. % Nordweil, 29. Jan. Die Umlage für die hiefige Ge

Mordweil, 30. Jan. Die weltliche Feier zur Erinnerung Arbeiterbildungsbereins: "Bu Strafburg auf ber Schang" und an bas vierzigjährige Bestehen bes Deutschen Reiches murbe der "Kaifer-Friedrich-Marich" von Friedemann durch die Stadt- vom hiefigen Militarverein zugleich mit der Raifersgeburtstags. musiklapelle, die sich auf den lebhasten Applaus hin zu einer feier am Conntag, den 29. Januar, im Gasthaus "zur Linde" Dreingabe entschließen mußte. Go nahm bas in allen Teilen abgehalten. Ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Bor-Die Be- In der Festrede gedachte herr Hamptlichrer hoffmann der Breifant, den 3. Februar wohner der Nordstadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß Taten der wackeren babischen Krieger bor Straßburg und Bel- Breifant.

besondere tragt bie Unfauberteit ber Strafen biel gur Berbrei- jam neuerbauten Baren wirtshaufe ein Brieflaften an- fort, insbefondere auch ber 21 in ben Arieg gezogenen Morbicel r Bürgerfohne. Die beiben noch lebenben Beteranen Rarl ? Sendle und Martin hendle wurden bonfetten ber Gemeinde mi

of Ruft, 30. Jan. Bollerfciffe berfinbeten auch hier ben Ge Generalbersammlung erfreute fich eines zahlreichen Besuches. Der im Rathaussaal statifindende Jahresbersammlung des Frauen. die Musik, der Festzug zur Rirche. Rach dem Sochami marfchier alte Worstand, besiehend aus ben herren Dr. Gog, Bloch und vereins Emmenbingen sei auch an dieser Stelle hin- ten 18 Kriegsbeteranen - Rarl Schiefle, Leopold Pfeffer, Gin Frid wurde einstimmig wiedergewählt. Der Borfigende entwarf gewiesen. - Die diebjährige ordentliche Generalversammlung ftab Baumann, Bilb. Scherer, Anton Metger, Rarl Gruminger, Gemeinderat, With. Baumann, Gemeinderat, Reminius Melet tonnte mit Befriedigung fesigestellt werden, daß es vorwarts ge- bung findet morgen Dienstag, nachmittags 2 Uhr, im Gast- Emil Baumann, Ambros Schwörer, With. Gruminger, Lothat Rabler, Ambros Bilhler, Alkakifor, Rarl Baumann, With. Bie mann, Laver Anfelm, With. Baumann, Bader, und Samuel an den Bericht des Schriftsilhrers über das Blodablummen, fo ralbersammlungen; fast jeder Berein halt im Laufe des Mo. Saufer — nach dem Rathause, wo ihrer Finanzminister Schneider baß ein Teil ber Tagesordnung auf die alsbald nach der Offen- nats Januar Rechnungsablage, nummt die Mentvahlen bor usw. mit dem Gemeindesadel harrie. Rach einer Ansprache feitent burger Lagung stattfindende Mitgliederversammlung eingelegt Auch der tatholifche Mannerberein hatte auf gestern des herrn Burgermeisters erhielt jeder Beteran eine Gyrengabe werden mußte. Mit einer eindringlichen Aufforderung zu reger nachmittag die in § 6 feiner Statuten borgeschriebene Hauptver= von 10 Mart. 3m Namen Aller dantie Rriegsbeteran und Borg Mitarbeit, schloß der Borfigende die stimmungevoll verlausene sammlung ausgeschrieben und konnte dieselbe bei reger Betei- stand Rarl Schiehle. Rach einem Frühschoppen im Abler bes ligung im Bereinstotal abgehalten werden. Die einzelnen gann um 11 Uhr der Festschmaus im Gafthaus jum Lowen, herr Puntte der Tagesordnung wurden glatt erledigt, den seitherigen Bürgermeister Ut brachte hier bas Raiserhoch aus. Dem herrn Borftandsmitgliedern Dant und Anerkennung ausgesprochen, die Lowenwirt fet für das ausgezeichnete Mahl, befonders für die * Emmendingen, 30. Jan. Das diesjährige Raiferban = alsdann einstimmig wieder gewählt wurden. Die Berichte des Menge "Schäusele" und "Liter" nochmals gedantt. Die Rriegs. lett am Samstag abend hatte einen Besuch zu verzeichnen, Rassiers, des Schriftsührers und des Bibliothetars haben all. veteranen versammelten fich abends im Gasthaus zum Anter. wie wir ihn in den letten 10 Jahren noch nie sahen. Die Baut- feitig befriedigt und Bengnis dafür abgelegt, bag ein reges Le- Patriotische Reden und Ergahlungen aus bem großen Rriege schen Gartensale waren bis auf den letten Plat besetzt und zwar, ben im Bereine pulsiert. Moge es auch im neuen Bereinsjahre wechfelten ab. Und — bor lauter "laß mich auch mit" — manauch im Gegensatz zu früheren Jahren, gleich von Anfang an. fo bleiben und der Verein unter dem Segen Gottes wachsen, cher soll die zwölfte Stunde verhaßt haben und erst frühmorgens, An einer langen Tafel hatten die hier wohnenden Beteranen in bliffen und gedeihen! Mit diesem Bunfch bes Borftandes schlie. als die hahne frahten, sich seiner auf ihn schon langst harrenden

= Riechlinsbergen, 28. Jan. Die hier graffierende Influenza hat heute ihr erftes Obfer geforbert. Im besten Mannesalter

& Bifchoffingen, 28. Jan. Die Reier bes Geburtstages &. M. ber Rriegerverein im Gafthaus "jum Engel" Fesiversammlung.

oc. Freiburg, 29. Jan. Bu ber Familientragobie ber Rart Urfachen des traurigen Endes der Jamilie.

& Walbfird, 29. Jan. Radibem fchon geftern abend Fadels Geburtsfest des Raifers eingeleitet, fanden heute in den Rir-

& Rollnau, 29. Jan. Raifers Geburtstag wurde hier erft heute gefeiert. In feierlichem Buge bewegten fich bie Bereine, der Veteranen statt. Die Gemeinde hatte ihnen eine Geldgabe (Rengingen, 29. Jan. Auch in hiefiger Stadt wurde Rai- und ein Gruppenbild fämtlicher 16 Rriegsteilnehmer jum Getärvereins statt.

Konkurle in Baden.

(Das erste Datum ist jeweils der Tag der Anmeldung ber Forderungen; das zweite Datum der Prufungstermin.) Ettlingen. Vermögen des Heinrich Blum, Spezereihändlers in Eitlingen. — 6. Februar. — 14. Februar.

Sadingen. Nachlaß ber am 9. September 1910 in Emmending gen berftorbenen Fribolin Flum Witwe Susanna geb. Nou bon Blingen. — 14. Februar. — 23. Februar.

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Riechlinsbergen, 28. Jan. Bernhard Brag, Rufermeifter, 44 Jahre alt. Beerdigung am 30. Januar, vormittags 9 Uhr, in

Betterberin L Boraussichtliche Witterung: Betterlage wenig berändert. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr:. + 1 ° C., geftern

ibend 7 Uhr - 0 0 C., heute frilh 7 Uhr - 10 . Erud und Beilag ber Erud. u. Bertagsgejellichaft vorm. Lolier u Emmendingen. Geschäftsinhaber M. Eppig u. Wilh Bundt Berantwortlicher Rebatteur: Otto Teichmann Emmendingen.

Emmendingent. den 1. februar Rindviely- und Schweinemarkt.

21m Freitag, ben 3. Februar Herbolzheim. Schweinemarft. Mm Freitag, ben 3. Februar

Todes-Anzeige.



Freunden, Verwandten u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater u. Onkel

Heinrich Dier

Ratschreiber

nach langem, schweren Leiden im Alter von 52 Jahren 4 Monaten zu sich in die ewige Heimat abzuruten.

Um stille Teilnahme bittet

im Mamen der trauernden Hinterbliebenen Magdalena Dier geb. Sexauer u. Kinder.

BOETZINGEN, den 30. Januar 1911.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Januar, nachmittags

Dies statt besonderer Anzeige.



"Hauptvertretung für Stadt und Kreis Freiburg: Fieger & Zündorf, Kaiserstr. 128 II., (am Martinstor)"

geincht.

Gur eine Beamtenfamille auf

Wohnung Rimmer. Ruche u. Bubeho

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei

dem Verluste unseres lieben Vaters und Grossvaters

Friedrich Bürgermeister

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Beson-

deren Dank dem Herrn Stadtvikar Thiel für die

trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein

Windenroute für den erhebenden Grabgesang, so-

wie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhe-

stätte von nah und fern und für die Blumenspenden.

Einen Riesenerfolg

ersielt jeder Landwirt und Jeder Tierzüchter, wenn er in der bereits seit 24 Jahren bestehenden n. vorziiglich eingeführten

Tierbörse.

BERLIN S. O. 16, Köpenickerstrese 71, inseriert.

Insertionspreis: Tieranzeigen per Zeile 20 Pfg.; Geschäfts-anzeigen per Zeile 30 Pfg.

Abennementspreis, bei nächstliegender Postanstalt bestellt und durch den Briefträger ins Haus geliefert, vierteljährlich 90 Pfg., bei dem Postamt abgeholt nur 78 Pfg.

Probenummern gratis.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Windenrente, den 28. Januar 1911.

auf 1. Avril billig ju bermicten.

Canb wird ein alteres, folibes Mabchen gesucht, bas municht, langere Beit an einer Stelle au ein. Cohn nach Hebereinkunft Bu erfrag, bei ber Erpeb. bs.

Innae Mädden nen grundlich und unentgeltlich das Rleibermachen erlernen. Gran G. Beilgendorf, Em.

endingen.

Suche gum 15. Jebruar ci

dweine. vent. ipater ein orbentliches

Mädchen Grau ornft Caaler,

Teningen.

1 faufburide und 2 Schrlinge für Rontor und I für Werk-

ftatt) per 1. Februar, langftens Mary gefucht. Offerten unter Mr. 294 an

die Erpeb. bs. Bl. Gefucht wird jum Entrit nach Oftern nach Bad Rirnhaiden ein bra. 2 Rilchen, Speicher. Reller und

Kellnerlehrling

ber nach Beendigung ber Commerfaifon auch im Winter Berforgung findet. Gefällige Anfragen an

Die Beleidigung, bie ich gegegen Andreas Beter ausgesprochen habe, nehme reuevoll zurück. Fr. Breithaupt, Munbingen.

Alte Lederschuhe Abfallpapier

und Lumpen tauft gu ben bochften Tagespreifen Emmendinger Sortieranstalt

handlung, beftehend aus zwei odigem Wohnhaus, Defenomi gebauben und Garten in Amte und Garnifonftabt bes babifde Oberlandes zu vertaufen. nem frebiamen Dann mare bi Gelegenheit geboten, ein gutes Gelchaft mit treuer Rundichaf ju erwerben.

Raberes bei ber Expedition Albrah. Rahn.

Klöppeleien

Bekannt grosse Auswahl bei billigsten Preisen. Bei dieser Gelegenheit stelle einen Posten

sum Verkauf, wegen Aufgabe dieses Artikels.

Karl Andris

Danksagung. Danksagung.

Fir die vielen Beweise herzlicher Teilnehme an dem uns se schwer betroffenen Verluste urseres nun n Gott rubenden lieben Gatten und Vater

August Krayer

für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestatte sagen wir allen unsern berzlichsten Dank. Besonders Dank seinen Herren Vorgesetzten der Maschinensabrik Sanler in Teningen, sowie seinen Mitarbeitern für ihre aufopsernde Hilfe und prompte suszahlung von Krankengeld, Sterbegeld und der Hilfsspende während seiner Krankheit, dem Herrn Pfarrer Köllner für die trostreichen Worte am Grabe, ebenso dem Kriegerverein für seine zahlreiche Beteiligung und die prompte Auszahlung des Sterbegeldes.

Die trauernden Hinterbliebenen: Karolina Krayar geb. Schöchiln und Kinder.

Köndringen, den 30. Januar 1911.

Liegenschaftsverfteigerung

Am Donnerstag, ben 2. Rebruar 1. 38., nachmittags 2 Uhr, lagt ber lebige Bierführer Gottlieb Schillinger von Greiamt Allmenbsberg, g. 3t. in Balbkirch, in ben Diensträumen bes Grundbuchamts Freiamt fein auf Gemarkung Grelamt und Mundingen gelegenes gefchloffenes Dofgut, Gemann Allmenboberg, öffentlich verfteigern :

1.) Lagerbuch Dir. 39: 20 ur 34 qua Sofraite und Uckerland. Auf der Sofratte fteht ein einftochiges Wohnhaus mit Balkenkeller nebft angebauter Scheuer mit Stall, Schopf und Schwerneftatten,

2.) Lagerbuch 9tr. 38: 36 am hievon Sofraite b. Muf Bofraite fteht ein Wafch- und Backhaus, wovon bieber bie unabgeteilte Salfte gehott.

8.) Lagerbuch Rr. 2936 : 89 ac 10 gm Ackerlanb. 4.) Lagerbuch 9tr. 2942: 1 ha 18 ar 62 gm Garten- und Mickerlanb.

Die Steigerungsbedingungen konnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben. Freiamt, ben 28. Januar 1911.

Der Grundbuchhilfsbeamte: Soneiber.

Berkauf von Pappeln.

Die Gr. Meinban Juspektion Preiburg vergibt mit dreiwöchiger Buschlagsseift Cametag, den 11. Februar 1911, vormittags /s11 Ugr, auf ihrem Geschältszimmer, Turnfreskraße 16, in öffentlicher Berbandlung 64 in den Rheinvorländern von Nenenburg und von Breisach bis Bechtingen besticht Bappeln im Maßgehalt von einen 126 obm in b. Losen. Angebots sind unter Benthing der ausliegenden Formulare postische berschlossen und mit der Ausgehalt "Angebat auf Pappeln" verseben, bis zu obigem Termin bei der Juheliton einzurelchen. Die Bedingungen liegen hier, sowie bei den Dammeistern in Velling en und Breisach. welche nabere Mustunft geben, auf.

Die schönste Erinnerung an die 40jährige Wiederher-stellung des deutschen Reichs ist das

Gedenkblatt

an Deutschlands siegreichen Verteidigungs-Krieg 1870-71 Der deutschen Jugend gewidmet von L. F. Göbelbecker.

Preis nur 30 Pfennige. Bei Partienentnahme für Schulen und Vereine tritt

Preisermassigung ein.
Zu beziehen durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen oder direkt vom Verlage der

Emmendingen.

Ber Bat Geld 5% braucht, Bum Berkaufe von Prima Gegen Schuldschein, Wechsel, fan 5 Jahr. radzahlbar, an Zedermann reell, diskret, glanz zahlr. Dantschreiben. J. Sinsche, Werlin 297, Dennewigstraße 82.

1811 Berkaufe von Prima Briwate werschendigstraße 82.

Kanarien-

Kaninchen-

Ziegen-

Mardern, Judfen, 3llis, Raben, Sifcottern, gafen nim.

Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter 28. 5 56wörer Riirichner

Emmenbingen, Lammfir. 4.

halten und benutzen zu

ihreu Inseraten mit Erfolg den

gelfreund und Kleintierzüchter"

Organ vicier Vereine.

In Stadt und Land gut verbreitet. Abonnenten genlessen besondere Vortelle!

einzige badische Kleintierzeitung.

Organ vieler Vereine.

Probenummern gratis vom Verlag des

"Geflügelfreund" Schönau-Wiesental

3tg. erbeten.

den tüchtige Bertreter geucht. Adressen unter F. Mr. 476 an d. Exped. d.

Soone geräumige 486 Dreisimmerwohnung . Stock mit Bubebor auf 1. Mab. Martgrafeuftr. 86. de. Mite., abenba 8 11hr in Der Reftauration Mopebrna. art (Rebengimmer) ftattfin-Rekruten-Verlammlung werben alle Spielpflichtigen um ihr Ericheinen gebeten. Frang Belb.

gerade ìpfehlen

Bu verkaufen:

Bu einer am Dienetan, 31.

Emmenbingen Montag: Damenriege & Uhr abends Dienstag Aftibe Turner u. Boglinge Freitag: Aftibe Turner und Roglinge Ummeldung in der Turnhalle.

Ein bereits noch neues

Haus

n ichoner Lage mit 6 3immern, 481 Schoner Garten ift fofort au verkaufen. Bu erfragen in der Erp. bs. 101.

Möbl. Zimmer

J. Jule, Bad Kirnhalden, mit ober ohne Benfion fofor au vermieten. Bot fagt bie Erveb. bs. Bl.

Bäckereiverkauf!

Wegen Tobesfall ift eine fe 42 a ren mit bestem Erfol betriebene Bäckerei n. Wehl

Benützen Sie die Vorteile der

Weissen Woche Stickereien

Weisse Damenblusen zur Hälfte des Preises

Freiburg 1. Br., Eisenbahnstrasse 31, Mitglied des Rab.-Sn.-Ver.

Lele remme Morelle: Dolter Emmendingen.

Mr. 26

Aussage 7000 Exemplare. Buleht notaries beglaubigter Abonmentenstand 6220.

fernfprechanschlug: Emmendingen 9tr 3

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkundigungetlett des Amtsbeziehe Emmendingen und des Amtsgerichtsbeziehs Cenzingen, Batgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Türlifche Schiffsantäufe.

Die Millionen Abbut Samids.

Bon ber ameritanifden Marine.

Bie Weitnusftellung in Co.. io.

Tollo 1917 wird, wie der flandigen Ausstellungstommiffion für

n London. Auch ist er an den Organisationsarbeiten für die

pie gandesversamming des budilden hanlabundes.

Rarisruhe, 29. San. Die Landesberjammlung des badifcher

er Bund feine politische Bartei bilden wolle und fich auch feine

erbe ueftellung Turin 1911 bete ligt

damit ganglich und ohne Gebalt aus ben Rlottendienft.

Erfaeint täglich mit Ausnahme ber Gonn. und Feiertage. Abonnementoprois: durch die Polt frei ms gans sat 2.— per Biertelinfr, durch die Lusticher frei ms hand 65 Alfa ber Monat.

Berbreitet in ben Umtabegirten Emmendingen (Rengingen), Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Afg., bei ofterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Reffamenteil bro Beile 40 Bfg. Beilagene Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfiuhl. gehühr bro Tanfend 6 Mart

faufs zweier Dampfer.

ministerium gebracht worden ift.

Emmendingen, Bienstag, 31. Januar 1911 I. Blatt (Oban :: Balerius.

Mit ben Locarbeiten für die große japanische Ausstellung fen Sahr bon 500 auf 1200 gefte'gert hat.

46. Jahrann

Die Sterolichkeit im gagre 1909 in gaden. gegehagen worden. Sie ganen 300 Loie und viele Bermun- gliebein nur 35 und gar das herreihaus unier 327 maiglieber Rarleruhe, 27. Jan. 3m Jahre 1909 ftarben inogefamt (einfcbließlich ber Totgeborenen) 39 432 Berfonen (168 meniger ais im Borjahre). Bon der Gefamigabl der Geftorbenen waren 20 286 ober 51.45 Brogent mannliche und 19 143 oder 48,55 Brogent weibliche Berfonen. Der Rudgang ber allgemeinen Sterblich-Teit im letten Jahrgehnt 1900 bis 1909 gegenüber dem bor-

bergebenden 1890/99 ift recht erheblich. Die Bahl ber im erften Lebensjahr gestorbenen Rinder betrug 11 236 (84 weniger ale im Sahre 1908), die ber über 1 3ahr alten Berfonen 26 490 (68 weniger als im Vorjahre). 3m Berhaltnis gu den Lebendgeborenen ift bie Sauglingefierblichtein in ben letten 5 Jahren fiets unter 20 Prozent geblieben und hat im Durchidmitt bes letten Jahrzehnts 1900/09 erfreulicherwelle ihren niedersten Stand erreicht. Wie gewöhnlich war 1909 bei ben Rnaben bie Sterblichfeit im erften Lebensjahr erheblich größer ale bei ben Madchen; von jenen starben 6357 (19,09 Brog. ber lebendgeborenen Anaben) und bon diefen 4877 (15.38 Brog ber lebendgeborenen Madden. Die Sterblichfeit war unter ben unehelichen Rindern größer als unter ben

Wie in ben Vorjahren war auch im Jahre 1909 bas Leben ber Rnaben in ben eiften gehn Altersjahren weit mehr gefährdet als das der Dladden; für die Altersstusen bon 10 bis 40 Jahren ftellt dagegen mit großer Regelmäßigkeit, die in den letten 30 Rahren fast teine einzige Ausnahme erleidet, bas weibliche Befolecht einen weit geogeren Unteil zur Gesamisterblichteit als bas mannliche, und in der Alterstlaffe bon 40 bis 60 Jahren die deutsche Andustrie von zuverläffiger Seite mitgeteilt wird, in überwiegt wieder die Sterblichfeit der Manner. Bei den über biefem Sohre begonnen werden. Das genaue Programm foll bem 60 Jahre alten Berfonen find die Frauen wieber ungunftiger baran; im Jahre 1909 entfielen auf Diefes Alter 30,75 Brogen fämtlicher geftorbenen Manner und 35,80 Prozent ber geftorbenen Frauen. Wird bie berichiedene Lange der Monate in Be tracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahre 1909 im April die meiften, im Robember die tve-

Hilte für die Malage der bad. Revbauern. De Rarlerube, 30. Jan. Bur Linderung ber in weiten Gebieten des Landes herrichenden Rotlage der weinbautreibenden Bevollerung hat der Ur. Verwaltungshof auf Unregung des Mi. nisteriums des Innern die Verwaltungen berjenigen feiner Auf ficht unterflehenden Stiftungen, welche Liegenschaften an Die bauern verpachtet oder Liegenschaftserträgnisse wie Heugras um bergleichen an Rebbauern bertauft haben, zur Prüfung der Frage beranlaßt, ob und welchen Schuldnern die Schuldigfeit mi Bludficht auf ihre Verhältniffe gang oder teilweise nachgelaffen werden follen; augleich find die Verwaltungen ermächtigt wor: ben, ben in beorangter Lage befindlichen Mebbauern, die für folde Berbindlichteiten Befriftung munichen, diefe gunachft auf ein Sahr ju gewähren. Entsprechende Weisung ift an Die Gt. Begirteamter it. Rarter, Big. hinfichtlich ber in Betracht tommenten Orteftiftmaen ergangen.

Bout, the Cagesuberficht.

Hom, 30. Jan. 3m 3. Genie-Regiment in Floreng find, mit einerlei, welcher politischen Partei fie angehören, sammeln, dafahren eingeleitet.

wahren. Wie es heißt, foll der Ronig diese Summe bereits für der hiesigen Orisgruppe, Stadtrat Rolfch, bemerkte in feiner Be- Bugbach als Randidaten. die Beit bon Oftober bis Dezember erhalten haben.

grugungeaufprache, daß der Befuch bon eina 500 Berfonen. Rratau, 29. Jan. Die hiefige fortfchrittliche Studentenschaft ven die Berjammlung aufzuweisen hatte, in Unbetracht der Tatist wegen Relegierungen und massenhafter Erteilung bon Rügen fache, daß Karlsruhe vornehmlich eine Beamtenftadt fet, gut in den Streit getreten und hat an alle freiheitlichen Forpora- genannt werden muffe. In Manuheim fet die gleiche Versamm- nacht ber Geheime Rommerzienrat Adolf Rroner gestorben, tionen der österreichischen Universitäten die Aufsorderung ge- lung allerdings von 5000 Personen besucht gewesen. Er er- Kröner war seit 1904 alleiniger Inhaber der Verlagsgesellschaft richtet, fich einer Protestattion anzuschließen. Die freiheitliche teilie fodann bem Prafidenten des deutschen Sansabundes, Geh. Union, die aus dem Jahre 1886 von Kroner angetauften ebepolnische Studentenschaft beabsichtigt eventuell eine Schliegung Justigrat Brof. Dr. Dieffer-Berlin, das Wort zu feinem Bor- maligen Cotta'schen Berlag hervorging und die unter Kroners ber Rrafauer Universität auf das ganze Cemester zu erzwingen. trag über den "Sanfabund und unsere wirtschaftliche Bufunft". Leitung sich zu einem ber größten Berlagegeschäfte Deutschlands

Sofia, 30. Jan. Infolge freundschaftlicher Intervention meh. Der Vortragende ging von der Tatsache aus, daß die Landwirts entwidelte. cerer Bolichafter in Monftantinopel durften die bulgarifch-tur- Schaft treibende Bevollerung, die in den 60er Jahren des boritischen Differenzen ichon in den nachsten Tagen beigelegt werden. gen Jahrhunderts noch 61 Prozent der Bebolkerung in Deutsch- falschung und Beihilfe zu den Schwindeleien des Hochstaplers Konftantinopel, 30. Jan. Wie die Beitungen melden, wird wahrend Gewerbe, Sandel und Industrie jest 56 Prozent der aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

langs ber Sedichas-Bahn ausgebrochen. Die Beduinen find nur 52, das preußische Abgeordnetenhaus unter seinen 442 Mit- desertlarung wird für das Jahr 1890 ausgesprochen werden.

bete und Gefangene, die Türlen 18 Tote und 35 Verwundete. nur 11 gewerbliche Mitglieder. Auch fiber die auswärtige Tätigleit bes Reiches muffe ber Kaufmann klagen und verlan-Samburg, 30. Jan. Die türkifche Marine-Rommiffion, bie gen, daß niemand im auswärtigen Dienft des Reiches verwendet rach Deutschland getommen ift, um hier Schiffe anzulaufen, ist werde, der nicht bolles Berfiandnis für das heimische Gewerbe feit einigen Tagen in hamburg. Die Berhandlungen mit der und die Industrie besite und darin entsprechend ausgebildet hamburg-Amerita-Linie wegen Antaufs von zwei älteren Damp- worden fel. Godann pries er den hansabund als die notwendige ern find bishet noch nicht erfolgreich gewesen. Dagegen schwe- Bertretung der Interessen des Gewerbes und der Industrie und ben feit gestern Rachmittag aussichtsreiche Berhandlungen mit lobte an ihm, daß der Bund bei ber Bertretung diefer Inder deutschen Dampischiffahrtegeseilschaft Cosmos wegen An- teressen im Gegensatz zum Bund ber Landwirte nie das Wohl der Allgemeinheit außer Acht laffe. Er machte bie Angestellten bejonders barauf aufmerkfam, daß fie bem falfchen Lodruf nicht Ronftantinopel, 30. Jan. Die Regierung wußte felt Lan- folgen follten, ber behauptet, daß fie andere Interessen hatten gem, daß der Exsultan Abdul Damid eine Million Francs beim als die Unternehmer. Es fet eine der verdienstwollften Auf-Credit Lyonnais hinterlegt hatte, ohne daß man den Depot- gaben des Sansabundes, den Raufleuten die Ueberzeugung beiichein ausfindig machen konnte. Dieser ift nunnaehr in einer Bubringen, daß Arbeitgeber wie Arbeitnehmer fo biele gemein-Rifte gefunden worden, die jungft vom Diidis nach bem Rriegs. fame Interessen berbinde, daß alle die Pflicht hatten, fich im hansabund zusammen zu schließen. Mit einer Aufforderung, den Sanfabund burch Beitritt und Geldipenden fraftig ju unter-London, 28. Jan. Aus Demport wird telegraphiert, daß flüten, schloß er seine mit vielem Beisall aufgenommenen Aus-Taft burch ben Claatefefr, ber Flotte ben Rudtritt bes sitilicher führungen. Stabtrat Rolfc flattete ihm noch namens ber Ber-Berfehlungen be dulbigten Abmirals Berry, des früheren Kom- fammlung ben Dant ab und glaubte, daß durch eine Dietuffion mandanten ber Pacific. Flutte verfügte. Der Momiral fcheidet der Gindrud der wirlungsvollen Ausführungen nur abgefchwächt werden fonnte, er schloß deshalb die Versammlung mit einer nochmaligen Empfehlung des Bundes. Zu bemerten ist, daß die

Erdueben.

hiefige Ortsgruppe bes hanfabundes ihre Mitgliedergahl im ten-

Betersburg, 30. Jan. In Werny wurden heute fruh 6 arlament in ber Ceffion 1911-19:2 borgelegt werben. Die ftarte Erdfiofe mit einer 10 Cefunden währenden Bodenschwen. insstellung, die etwa breimal fo groß werden foll, wie irgend. fung verfpurt.

eine bisherige in Japan, wird voraussichtlich den Umfang der | Studholm, 30. Jan. Heute nacht 2 Uhr 40 Min. erfolgte in Briffeler Weltausstellung erhalten. Rach dem japanischen Staats: Rarlflad ein fo heftiger Erdfloß, daß alle Saujer erschüttert anzeiger ift bas Mitglied bes herrenhauses, hirajama Seifchin, wurden und die Bewohner aus bem Schlaf gewedt wurden. um Braidenten der Ausstellung ernannt worden. herr hira- Unmittelbar nach diesem Erdfiog konnte man ein dumpfes unama bringt hierfür reiche Erfahrungen mit: er war lange terirbifches Rollen bernehmen. Mehrere Saufer der Stadt er-Sahre im Auslandsdienst ber japanischen Regierung tätig und litten Beschädigungen und quer über den Marktplat sowie in natte fich borgugsweife mit Ausstellungen zu beschäftigen. 1878 einer einmundenden Straße zeigte sich ein flaffender Erdriß, und 1900 war er in Paris, 1901 wurde er jum Mitglied der ber von Diten nach Westen verlief. Auch in anderen Teilen fünften fabanischen Industrie-Ausstellung ernannt, war dann Schwedens, namentlich in Dalarne, waren heftige Erderschüts 1904 bei der Ausstellung in St. Louis tätig und terungen wahrnehmbar, ohne daß sie jedoch großen Schaden m bergangenen Jahre bei der englisch-japanischen Ausstellung anrichteten.

Bon ben Marieten.

Lahr, 29. Jan. Die Bentrumspartei des 6. Reichstagsmahlreises hielt heute in der Gambrinushalle eine von 500 Deleerten und Bertrauensmännern befuchte Ronfereng ab, in der inftimmig und mit Begeifterung der bisherige Abgeordnete des gausabundes begann heute Wormittag 10 Uhr mit einer ge- Bahlfreises Nechtsanwalt Jehrenbach als Kandidat wiederum chloffenen Sigung, in der Rechenschaftse und Raffenbericht er: aufgestellt wurde. Dem Rechstagsabgeordneten murbe der Beattet, fowie die Stellung des Bundes zu den nächsten Reiche. chluß der Versammlung telegraphisch übermittelt und gleiche agswahlen eröttert wurve. Es tam dabei jum Ausdruck, dag jeitig Dank für feine bisherige Tätigleit ausgesprochen. Un den ührer der badischen Zentrumspartei Wader wurde ein Gludestimmten politischen Richtung anschließe. Er will nur alle wurschtelegramm abgefandt und ihm ferneres Bertrauen für

ertreter und Angesiellte von Sandel, Gewerbe und Induftrie Die Buhrung der Bartel ausgesprochen. Gieffen, 30. Jan. Die Ginigungsversuche zwischen National-Der Bieffaggero melder, große Berfidge gegen die Disziplin bor mit fie bei der fordering gemeinsamer Intereffen zusammen- liberalen und der fortschrittlichen Boltspartei fur die Meichsgefommen. Die Berantaffung waren Rlagen über fchlechte Bet. wirfen. Die Mitglieder ter Sanjubundes follen in ihren poli- togewahl in Gießen-Ridda find gescheitert. Die Bertrauenspfleginig. Gegen die Wienterer und brei Offigiere ift ein Ber- tifchen Barteien lediglich bafür forgen, daß diese die Forderun- manner der fortichrittlichen Boltspartei beichloffen geftern, allein gen des Sanfabundes vertreten. Einige Schwierigfeiten zeigten in den Bahltampf einzutreten und ihre Randidaten in einigen Viffaben, 30. Jan. Diario di Rotizio zufolge hat die pro- fich bei der Bespiechung über die Cammlung und Berwendung Tagen bekannt zu geben. Die Nationalliberalen halten an der biforijche Regierung nunniehr beschloffen, dem Egtonig Manuel eines Bahljonos. - Die öffentliche Berfammtung begann heute | Kandidatur des Prosessors Gifeblus. Giegen fest. Die Bundler eine monatliche Gutschäbigung von 600 Bjund Sterling ju ge- Nachmittag 4 Uhr im großen Gintrachtssaal. Der Borfigende und Antisemiten protlamierten gestern ben Oberlehrer Berner-

Bermijdite Badgridgen.

Stuttgart, 30. Jan. 3m Alter bon 74 Jahren ift heute

Berlin, 30. Jan. Der unter bem Berbacht ber Urfundenland ausgemacht habe, allmählich auf 28 Prozent gefunten fet, Margulin verhaftete Graf de la Rame ift heute bormittag

wegen der sich immer ernster gestaltenden Lage in Demen ein Bevöllerung beschäftige. Nach wie bor fanden aber die In. Wien, 30. Jan. Um 1. Februar läuft die Frist ab, die bom dweites Expeditions-Korps nach dem Demen abgehen. 3m Be- teressenten bon Gewerbe u. Industrie feine bessere Bertretung als Wiener Oberhosmeisteramt für die Todeserklärung Johann reich des Konstantinopeler, Adrianopeler und Salonikier Armee. früher, wo Deutschland noch Agrarstaat gewesen. Sodann hielt Orths gesetzt worden ist. Nach den bisherigen Ergebnissen kann für der gendwirte, der als sicher angenommen werden, daß Johann Orth für tot er-London, 30. Jan. Die Times berichtet aus Konstantinopel: namentlich in Preußen die Megierung und öffentlichen Kor- flart werden wird, da fich feit Erscheinen bes Ediftes bes Ober-Aus dem Demen find nun wenige Rachrichten eingetroffen. Un- porationen beherriche und seine Feindseligkeit gegen den Hansa hosmeisteramtes niemand gemeldet hat, der glaubwürdige Angater ben Arabern ist die Cholera ausgebrochen. Neue Rampse sind bund bei jeder Gelegenheit zeige. Go besithe der Reichstag ben über den Berbleib Johann Orths machen tann. Die To-